

"jemanden mit Toiletten umwerfen" - heißt was genau?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. Februar 2012 14:59

Wenn in einem Text (aus der Neuen Sachlichkeit) steht, dass jemand "mit Toiletten umgeworfen" wird, was ist mit "Toiletten" da gemeint??

Beitrag von „neleabels“ vom 29. Februar 2012 15:23

Im etwas älteren Sprachgebrauch vom ausgehenden 18. bis zum beginnenden 20. Jh. ist "die Toilette" die Gesamtheit der Aufmachung einer Dame: Frisur, Make-up, Parfum, Schmuck. Das kommt ursprünglich vom dem Schminktisch, an dem das gleiche stattfand. Die heutige Bedeutung als Klosett ist eine übliche Verschiebung aufgrund einer Tabuisierung. Vgl. "Ich geh mir mal die Nase pudern", bzw. "die Hände waschen".

Hast du einen Kontext zu deinem Satz?

Nele

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. Februar 2012 15:24

Es heißt "vielleicht werde ich eine Kanone beim Film, denn Alexander umwirft mich mit Toiletten und findet mich furchtbar talentvoll" - wahrscheinlich heißt das dann, dass dieser A. ihr viel Kleidung u.ä. schenkt, oder?

Beitrag von „neleabels“ vom 29. Februar 2012 15:45

Ist denkbar. Schön lyrische Sprache, BTW. 😊 Aus was für einem Text ist das?

Nele

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. Februar 2012 15:46

Das kunstseidene Mädchen

Beitrag von „Liselotte“ vom 29. Februar 2012 16:18

Offtopic:

Ist es nicht aktuell auch Mode Dixie-Klos umzuwerfen...? :nixmitkrieg:

Beitrag von „KungLu“ vom 1. März 2012 07:47

im etymologischen Wörterbuch (Duden) gibt es zum zweiten Beitrag eine Präzisierung: gemeint wäre dann in diesem Fall das **Tuch**, auf dem die Dinge zur Haarpflege gelegt wurden (toile -> Tuch; Toilette -> Tüchlein) ...

edit: alles aber vor 18 Jhdt.

Beitrag von „alias“ vom 1. März 2012 21:00

gelöscht.....sorry - falsch zitiert - richtig im nächsten Post

Beitrag von „alias“ vom 1. März 2012 21:02

<http://www.duden.de/rechtschreibung/Toilette>

Zitat

Bedeutungsübersicht

(gehoben) das Sichankleiden, Sichzurechtmachen

(gehoben veraltend) Damenkleidung, besonders für festliche Anlässe

meist kleinerer Raum mit einem Toilettenbecken [und Waschgelegenheit]

Klosettbecken in einer Toilette

Latrine, Pissoir, sanitäre Anlagen, WC; (umgangssprachlich) 00, Klo, Lokus, Null-Null, Orkus; (salopp) Pinkelbude; (familiär) Häuschen, Klöchen; (derb) Pissbude, Scheißhaus; (verhüllend) Gelegenheit, Lokalität; (umgangssprachlich verhüllend) To, Tö; (familiär verhüllend) [gewisses/stilles] Örtchen, Örtlichkeit; (umgangssprachlich scherhaft) Topf; (familiär scherhaft) Thron; (landschaftlich, sonst veraltend) Abtritt; (veraltend) Klosett; (Amtssprache, Fachsprache) Abort; (Soldatensprache) Donnerbalken

Abendgarderobe, Festkleidung, festliche Kleidung, Festrobe, Gala; (umgangssprachlich veraltend) Staat

In dieser Bedeutung wohl: "Mit festlicher Kleidung ausstaffieren"